

Vorbemerkung (Gerhard Ziegengeist, Edward Kowalski) . . . . .	5
---	---

<i>Literaturentwicklung als Teil der sozialistischen Kulturrevolution. Herausbildung von Wesen und Funktion sozialistischer Literatur (1917 bis 1934) (Nyota Thun) . . . . .</i>	11
--	----

Oktoberrevolution und Kultur 13 – Das Dekret „Über die Presse“ und Pressefreiheit 19 – Parteilichkeit 20 – Neue ökonomische Politik 29 – Fünf Jahre revolutionäre Kunst und Literatur 34 – Proletarische Kultur und Proletkult 38 – Lenins Theorie der Kulturrevolution 44 – Schöpferische Bewahrung, Aneignung und Weiterführung des Erbes 50 – Kampf gegen den Trotzkiismus 54 – „Über die Politik der Partei auf dem Gebiet der Literatur“ 57 – Gorki und Lunatscharski über Gladkows „Zement“ 62 – Dialektik von Persönlichkeit und Kollektiv 64 – „Kultur der Arbeit“ (Gastew) 66 – „Produktionskunst“ 70 – Neue ästhetische Errungenschaften 71 – „Über die Umbildung der literarisch-künstlerischen Organisationen“ 73 – Überwindung der Widersprüche zwischen Literaturprozeß und Literaturprogrammen 76 – Sozialistischer Realismus 79 – I. Unionskongreß der Sowjetschriftsteller 93

Befreiung der Kunst aus der Abhängigkeit vom Kapital . . . . .	13
Was ist proletarische Kultur? . . . . .	34
Die Funktion der Literatur im Prozeß der Kulturrevolution . . . . .	44
Erkundung eines neuen Menschenbildes . . . . .	62
Bestimmung der neuen literarischen Methode . . . . .	73

<i>Der Kampf um eine sozialistische Volksliteratur. Sozialistisch-realistische Literaturentwicklung und Erbebeziehung . . . . .</i>	99
---	----

Das Revolutionsbild der Lyrik: Majakowskis poetisches Konzept einer weltgeschichtlichen Alltäglichkeit in der Polemik gegen Brjussow und Kljujewa 107 – Der Streit um Lunatscharskis Cromwell-Drama 114 – Durchforschung der neuen sozialistischen Beziehungen und neue Individualisierung 125 – Politische Alphabetisierung und sozialistische Funktionssetzung. Massenauditorium und Massenverfasserschaft der Agitationsdichtung 127 – Demjan Bedny 134 – Blocks „Weg durch die Revolutionen“ 141 – „Die Zwölf“ 143 – Liberalvolkstümelerische

Geschichtskonstruktion und Kampf um den realen Humanismus 148 – Furmanow: „Tschapajew“ 155 – Die Diskussion um „Tschapajew“: Gorki, Tretjakow, Babel, Fedin, Wischnowski 162 – Serafimowitsch: „Der eiserne Strom“ 165 – Jessenins Aufhebung der „Bauerndichtung“ 168 – Die Überwindung der Antinomie „Dulder oder Rebell“ im Werk Majakowskis: „Wladimir Iljitsch Lenin“ 172 – Gladkow: „Zement“. Aufbau der Fabrik, Zerfall der Familie 180 – Die Diskussion um das Buch 182 – Larissa Reisners Verteidigung der Aufbruchsliteratur 185 – Fadejew: „Die Neunzehn“ 188 – Sozialistische Emanzipation und Erziehung der Gefühle 191 – Kulturrevolutionäre Konzeption und Praxis: Gorkis Arbeit im Verlag für Weltliteratur 196 – Oktoberrevolution und russisches Volk. Gorkis Publizistik bis 1921 203 – Der Zusammenhang von Revolution, Arbeit und geschichtlichem Fortschritt: „Meine Universitäten“ 211 – Entwicklungen und Perspektiven der russischen Menschen. „Tagebuchnotizen und Erinnerungen“, „Erzählungen 1922–1924“ 217 – Gesellschaftliche Außenseiter und Revolutionäre 222 – Ein neuer Typ von Individualität und das historische Schöpferum der Massen. Gorkis literarisches Porträt „W. I. Lenin“ 228 – Die „Zeit der ARBEIT“. „Durch die Union der Sowjets“ 236 – Verschiedene Typen von Kapitalisten vor dem Hintergrund des wachsenden revolutionären Bewußtseins der Arbeiterklasse. „Das Werk der Artamonows“, „N. A. Bugrow“ 247 – Der Zusammenbruch individualistischer Ansprüche auf Gesellschaftsführung. „Klim Samgin“ 261

Einführung (Fritz Mierau) . . . . .	101
Klassen- und Menschheitsperspektive im Bild des sozialistischen Revolutionärs (Fritz Mierau) . . . . .	107
Weltgeschichtliche Alltäglichkeit . . . . .	107
Nachricht von jedem Tag . . . . .	125
Die „skythische Synthese“ – Vision und Wirklichkeit . . . . .	141
Epochenvergleich: Zwei Welten . . . . .	155
Poesie geschichtlicher Schöpferkraft . . . . .	168
Die Verhältnisse der Menschen . . . . .	180
Aufbruch in die Mündigkeit . . . . .	185
Revolution, schöpferische Arbeit und Persönlichkeit im Werk Maxim Gorkis (Ilse Idzikowski) . . . . .	196
Kulturpolitische und publizistische Tätigkeit als Form der Wirklichkeitserkundung . . . . .	196
„In Rußland wird der große Mensch geboren“ – Poesie der Arbeit 210	
Revolution, menschliche Begabung und Originalität . . . . .	217
Der neue Held ist der Held der Masse . . . . .	228
Zerfall des Alten – Geburt des Neuen . . . . .	247

## Sozialistischer Realismus und weltgeschichtliche Repräsentanz des realen Humanismus . . . . . 275

Wachsende literarische Aktivität der Werktätigen 289 – Gorkis Zeitschrift „Naschi dostishenija“ 291 – „Geschichte der Fabriken und Werke“ 293 – „Die Menschen des Stalingrader Traktorenwerkes“ 294 – Literatur und sozialistischer Aufbau: Die „Romane des zweiten Tages“ 298 – Literarische Gestaltungsprobleme des sozialistischen Menschenbildes 303 – Oleschia: „Neid“, „Verschwörung der Gefühle“, „Liste der Wohltaten“ 309 – Internationale Debatte um die sozialistische Persönlichkeit 315 – Übergang von bürgerlich-demokratischen auf sozialistische Positionen: Leonow, Ehrenburg, Platonow 317 – Um eine gemein-

same Grundposition: I. Unionskongreß der Sowjetschriftsteller 323 - Ostrowski: „Wie der Stahl gehärtet wurde“ 326 - Dialektik von Persönlichkeit und Gemeinschaft in der Menschengestaltung 327 - Darstellung der Gefühlswelt sozialistischer Menschen: Polemik gegen die „Liebesintrige“ 336 - Krisen und Neuansätze bei der Gestaltung des dramatischen Konflikts 339 - Persönlichkeitsbildende Konflikte sozialistischer Menschen: Pogodin, Wischnowski, Ostrowski 339 - Weltliterarische Bedeutung des neuen Helden der Sowjetliteratur 345 - Wissenschaftliche und ästhetische Aneignung der Wirklichkeit 348 - Neues Künstlerindividuum und Erneuerung des literarischen Menschenbildes 350 - Neue weltliterarische Qualität der Epik 352 - Menschenbild im „Klim Samgin“ 353 - Abenteuer mit der realen Geschichte Rußlands: „Der Leidensweg“ 355 - Entscheidung für den Sozialismus in Revolution und Bürgerkrieg 359 - Von der vorbürgerlichen Lebensform zur Sowjetmacht: „Der stille Don“ 361 - Liebeskonflikt und Moralbegriff 366 - Epische Welt und Real-Welt 367 - Volksgestalten mit den neuen Eigenschaften 371 - Lokalindividuelle Konflikte und epochale Widersprüche 375 - Kosakenschaft und „gesamtrussische Demokratie“ 376 - Zweiweltenkampf oder die Schwere des sozialistischen Aufbaus in einem Land 381 - Der neue Typ des Revolutionärs 383 - Umerzielung ehemaliger Eigentümer 386 - Der Mensch wird zum tätigen Subjekt 388 - Antifaschistischer Kampfauftrag der Literatur 393 - Slonimski: „Eugen Leviné“ und die revolutionär-humanistische Tradition 395 - Verteidigungsliteratur: Begriff und Funktion 397 - Literarische Vereinigung der Roten Armee und Flotte (LOKAF) 398 - Theoretische Diskussionen und literarische Massenbewegung zum Schutz des sozialistischen Vaterlands 399 - Sowjetliteratur und VII. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale 402 - Jasiński: „Die Nase“ 404 - Platonow: „Müllwind“ 404 - Pawlenko: „Im Osten“ 405 - Von der Auseinandersetzung mit dem ersten Weltkrieg zur Spanienliteratur 408 - Sozialistisches Menschenbild und Schriftstellerbiographie 409 - Koltzow: „Spanisches Tagebuch“ 410 - Von der Korrespondenz zum epischen Tagebuch 411 - Die „dialektische Polyphonie“ in der Kriegsdarstellung 412 - Parallelität und Ineinandergreifen von immersowjetischer Sammlungsbewegung der Schriftsteller und internationalen Bemühungen um die antifaschistische Volksfront 417 - Schwierigkeiten der proletarischen Literaturbewegung in Frankreich 426 - Das Echo auf den I. Unionskongreß der Sowjetschriftsteller bei französischen Schriftstellern 433 - Die Bewahrung progressiver bürgerlich-demokratischer Traditionen und ästhetischer Werte als Basis des Bündnisses zwischen sozialistischen Schriftstellern und ihren bürgerlich-humanistischen Weggefährten 435 - Romain Rollands Diskussionsbeitrag: Die Einheit von Traum und Tat als dialektische Funktion sozialistischer Literatur und Wesensmerkmal des realen Humanismus 440

Einführung (Gudrun Düwel)	277
Bewältigung eines neuen Gegenstandes (Gudrun Düwel)	287
Vorstöße zur Gestaltung der Arbeiterklasse	287
Die Literatur verbindet sich mit den Werktätigen	288
„Grundstein zu neuen künstlerischen Vorstellungen“	298
Persönlichkeit oder Masse?	306
Vom Werden des sozialistischen Menschen	317
Wege zum sozialistischen Humanismus	317
Gestaltung des ganzen Menschen	326
Neue Konflikte	338
Literarische Epochenbilanz und epische Operativität vom Standort des siegreichen Sozialismus (Edward Kowalski)	348
Geschichtsbewußtsein und Erzählkunst	348

Von der umfassenden Analyse der vielfältigen Wirklichkeit zur künstlerischen Synthese . . . . .	352
Vom lokalen zum welthistorischen Dasein . . . . .	360
Operativität und Universalität . . . . .	381
Sowjetpatriotismus und Internationalismus (Klaus Globig) . . .	392
Verantwortung für die Welt . . . . .	392
Literatur der Verteidigung gegen Faschismus und imperialistischen Krieg . . . . .	397
Bewährung im Kampf um die Menschlichkeit . . . . .	409
Antifaschistisches Bündnis und Verteidigung der Kultur (Horst F. Müller) . . . . .	416
I. Unionskongreß der Sowjetschriftsteller . . . . .	416
Zwei Kulturen in der Konfrontation . . . . .	426
Erbe und Bündnis . . . . .	435
Weltliterarische Neuleistung im Zeichen vertiefter Humanität. Geschichtliche Erfahrung und Gegenwartsbewältigung in der multinationalen Sowjetliteratur . . . . .	449

Twardowski: „Wassili Tjorkin“ 474 – Fadejew: „Die junge Garde“ 481 – Etappen der Kriegsdarstellung 489 – Scholochow: „Ein Menschenschicksal“ 491 – Die Neusetzung des Begriffs vom „einfachen Menschen“ 492 – Simonow: „Die Lebenden und die Toten“ 495 – Scholochow: „Neuland unterm Pflug“ (II) 501 – Twardowski: „Fernen hinter Fernen“ 513 – Lugowskoi: „Jahrhundertmitte“ 513 – Fedins Romantrilogie 519 – Für und wider den Produktionsroman 527 – Kotschetow: „Die Shurbins“ 531 – Nikolajewa: „Schlacht unterwegs“ 536 – Koshennikow: „Darf ich vorstellen – Balujew“ 539 – Tendrjakow: „Der Fremde“ 543 – Kasakewitsch: „Der Besuch des Vaters beim Sohn“ 545 – Leonow: „Der russische Wald“ 552 – Gerassimows Film: „Am See“ 564 – Granin: „Dem Gewitter entgegen“ 573 – Tytschynas Polemik gegen Chwoyljow 582 – Der Beitrag der Kulturen des Ostens und des Westens zur Menschheitsgeschichte 583 – Goethe: „West-östlicher Divan“ 584 – Das Erbe des Frühhumanismus (Ferdousi, Häfez, Nezâmi) und der Aufklärung (Abai Kumanbajew) im Sozialismus 587 – Auesow: „Abai“ 595 – Die Bedeutung der russischen Klassik, der russischen revolutionären Demokraten und Gorkis für die beschleunigte Entwicklung der jüngeren Literaturen 599 – Hontschar: „Mensch und Waffen“ 603 – Hontschar: „Tronka“ 608 – Dowshenko: „Die verzauberte Desna“; „Poem vom Meer“ 615 – Romantik im sozialistischen Realismus: Lunatscharski, Janowsky, Dowshenko, Hontschar 618 – Hontschar: „Zyklon“ 619 – Tytschynas Poem: „Im kosmischen Orchester“ 624 – Miezilaitis' Poem: „Der Mensch“ 626 – Apyzius: „Das Erbe“ 632 – Vienuolis: „Ausgespielt“ 634 – Das Schicksal des Mittelbauern als literarischer Vorwurf für die Gestaltung geschichtlicher Umbruchsphasen 635 – Sluckis: „Die Himmelsleiter“ 636 – Tammsaare: „Wahrheit und Recht“ 639 – Salygin: „Republik Salzschlucht“ 641 – Die Konfrontation von Ideal und Wirklichkeit in Sluckis: „Die Himmelsleiter“ 643 – „Sonderkorrespondent der Menschheitskultur“ (Rassul Gamsatow) 650 – „Kommunistisches Manifest“, Tschernyschewski und Iwan Franko 651 – „Sprung von der Steinzeit zum Sozialismus“ (Rytcheu) 653 – Überlieferte Lebensformen und individuelle Entscheidungen. Aitmatow: „Dshamila“, „Abschied von Galsary“ 654 – Mensch und Natur, Vergangenheit und Gegenwart, poetische Inspiration und Prosa des Lebens. Aitmatow: „Der weiße Dampfer“; Druzd: „Steppenballaden“ 662

Einführung (Anton Hiersche)	451
Aufbruch zur vollen Entfaltung der menschlichen Wesenskräfte (Anton Hiersche)	469
<i>Frieden im Krieg – Krieg im Frieden</i>	472
<i>Frieden im Krieg – Krieg im Frieden</i>	472
Poem vom Soldaten	473
Menschenschicksal – Schicksal des Volkes	488
<i>Schlacht unterwegs zum Kommunismus</i>	499
Humanistische Bilanz nach vier Jahrzehnten Revolution	500
Neueroberung des vertrauten Gegenstandes Arbeiterklasse	526
Offene Fragen zur Gesellschaftsmoral	542
<i>Um eine Welt für den Menschen</i>	550
Der russische Wald – Poesie und Ökonomie	552
Schönheit und Überfluß	563
Physiker und Lyriker	570
Vielfalt und Reichtum multinationaler Literatur (Peter Kirchner, Rolf Göbner)	577
<i>Beispiel sozialistischer Literatursynthese</i> (Peter Kirchner)	577
„Europazentrismus“ und „Asienzentrismus“ – moderne Ge- schichts- und Kulturkonzepte?	580
Traditionsbruch und Traditionserneuerung	583
Überwindung nationalistischen Sendungsbewußtseins durch so- zialistisches Epochenverständnis	595
<i>Große Kunst stellt große Fragen</i> (Peter Kirchner)	601
Mensch und Waffen	603
Menschheitsgeschichte und Welt des Individuums	608
„Schöpfer einer neuen Geschichte der Menschheit und einer neuen Geographie“	615
<i>Gewinnung eines neuen Weltverhältnisses</i>	623
Hinwendung zur Realität und Geschichte (Peter Kirchner)	623
Vom bäuerlichen Individualismus zur Parteinahme im Klas- senkampf (Rolf Göbner)	632
Passiv-humane Weltbetrachtung und aktiv-humanistische Welt- veränderung (Rolf Göbner)	640
<i>Grandiose Umgestaltung des ganzen Lebens</i> (Peter Kirchner)	649
Überwindung patriarchalischer Traditionen	653
Neue Dimensionen der Phantasie und Sehnsucht	662
<i>Anhang</i>	679
Anmerkungen	681
Bildnachweis	737
Register (Heidemarie Jahnke)	738
Personen und Werke	738
Zeitungen, Zeitschriften, Verlage	760